

Bogener Zeitung vom 10.06.2014



Straßennamen fürs Baugebiet „Im Sand“

Kirchroth. (ta) „Wenn es weiterhin so gut läuft“, so Dipl.-Ing. Christian Kelbel von der Fa. Ohneis anlässlich eines Baustellenterrains Anfang Juni, „dann dürfte zum Volksfest nicht mehr viel zu machen sein.“ Somit wäre der Zeitplan zur Erschließung des fünf Hektar großen Geländes mit 34 Wohnbau- und sieben Gewerbezellen um gut eineinhalb Monate unterschritten. Die Gesamtinvestitionen für Grundstücke und Erschließungskosten liegen bei knapp drei Millio-

nen Euro. Die Erschließung des Gewerbezells erfolgt über die „Alfred-Dick-Straße“. Die Zufahrt östlich des Getränkemarktes Graf wird als „Lilienstraße“ und die in Richtung Osten anschließende Ringstraße als „Tulpenstraße“ bezeichnet. – Bild von links: Dipl.-Ing. Christian Kelbel, Fa. Ohneis, Ignaz Leibl und Matthias Fischer, Gemeinde Kirchroth, Bürgermeister Josef Wallner, Franz Tausendpfund, Planungsbüro EBB, Polier Hans Pielmeier und Bauingenieur Michael Lösch.